

DIN EN 15632-2

ICS 23.040.01

Ersatz für
DIN EN 15632-2:2010-06

**Fernwärmerohre –
Werkmäßig gedämmte flexible Rohrsysteme –
Teil 2: Verbundsysteme mit Mediumrohren aus Kunststoff –
Anforderungen und Prüfungen;
Deutsche Fassung EN 15632-2:2010+A1:2014**

District heating pipes –
Pre-insulated flexible pipe systems –
Part 2: Bonded plastic service pipes – Requirements and test methods;
German version EN 15632-2:2010+A1:2014

Tuyaux de chauffage urbain –
Systèmes de tuyaux flexibles préisolés –
Partie 2: Système bloqué avec tube de service en plastique – Prescriptions et méthodes
d'essai;
Version allemande EN 15632-2:2010+A1:2014

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik (NHRS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15632-2:2010+A1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 107 „Werkmäßig gedämmte Mantelrohrsysteme für Fernwärme und Fernkälte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DS (Dänemark) gehalten wird. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss NA 041-01-12 AA „Werkmäßig gedämmte Mantelrohre für Fernwärme“ des DIN-Normenausschusses Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) zuständig.

Dieses Dokument beinhaltet die Änderung 1, die von CEN am 8. November 2014 angenommen wurde.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken **A1** **A1** angegeben.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15632-2:2010-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitte 2, 5 und 6 wurden modifiziert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15632-2: 2010-06

Deutsche Fassung

Fernwärmerohre —
Werkmäßig gedämmte flexible Rohrsysteme —
Teil 2: Verbundsysteme mit Mediumrohren aus Kunststoff —
Anforderungen und Prüfungen

District heating pipes —
Pre-insulated flexible pipe systems —
Part 2: Bonded plastic service pipes —
Requirements and test methods

Tuyaux de chauffage urbain —
Systèmes de tuyaux flexibles préisolés —
Partie 2: Système bloqué avec tube de service
en plastique —
Prescriptions et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Dezember 2009 angenommen und schließt Änderung 1, die am 8. November 2014 vom CEN angenommen wurde, ein.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Klassifikation.....	6
4.1 Betriebstemperaturen und Lebensdauer	6
4.2 Betriebsdrücke.....	6
5 Anforderungen	7
5.1 Allgemeine Anforderungen.....	7
5.2 Mediumrohre und Formstücke	7
5.2.1 Qualität.....	7
5.2.2 Sauerstoffdurchlässigkeit.....	7
5.3 Axiale Scherfestigkeit	7
5.4 Längswasserdichtheit	7
5.5 Wasserdampfdurchlässigkeit.....	7
6 Prüfverfahren	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Prüfung bei Temperaturwechselbeanspruchung.....	8
6.3 Axiale Scherfestigkeit	8
6.4 Längswasserdichtheit	9
Anhang A (informativ) Anwendung der Minerschen Regel.....	10
Literaturhinweise	11